

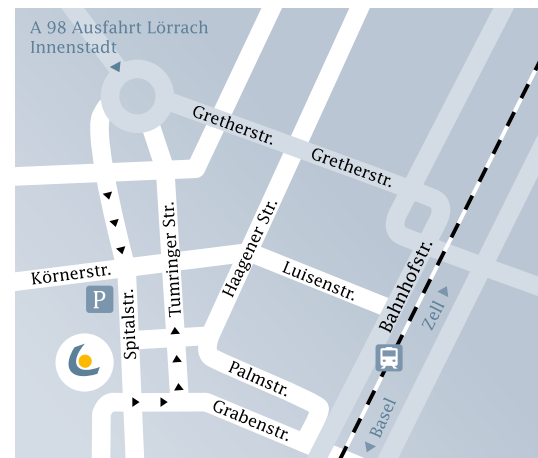
# LEISTUNGSSPEKTRUM

- Elektrokardiographische Diagnostik mit Ruhe-EKG, Belastungs-EKG (Fahrradergometrie), Langzeit-EKG (24/48/72 Std.)
- Langzeit-Blutdruckmessungen (24/48 Std.)
- Farb-Duplex-Echokardiographie des Herzens
- Transthorakales Echo
- Transösophageales Echo (Echo über die Speiseröhre)
- Stress-Echokardiographie (kombinierte Belastungs- und Echountersuchung)
- Farb-Duplex-Sonographie der Gefäße
- Kipptisch-Untersuchung (Tilt Table Test)
- Links- und Rechtsherzkatheter-Untersuchungen inkl. 24-Stunden-Notfallherzkatheter-Bereitschaft
- Implantation von Gefäßstützen (Stents)
- Ultraschalluntersuchungen in Herzkranzgefäßen (IVUS)
- Druckdrahtmessungen zur Einschätzung von Gefäßverengungen im Herzen (FFR, iFR)
- Kalkbehandlung mit Rotablation
- Implantation von temporären Herzunterstützungspumpen (Impella®)
- Implantation von Herzschrittmachern, internen Defibrillatoren (ICD) und CRT-Systemen (Herzschrittmacher zur Verbesserung der Herzleistung)
- Event-Rekorder
- Kardio-MRT- und Koronar-CT-Untersuchungen
- Chest-Pain-Unit (spezielle Brustschmerzeinheit bei akuten Herzbeschwerden)
- Spezialisierte Intensivstation

[www.klinloe.de](http://www.klinloe.de)

 KLINIKEN DES  
LANDKREISES LÖRRACH

[www.klinloe.de](http://www.klinloe.de)



Kreiskrankenhaus Lörrach

Klinik für Innere Medizin  
Kardiologie  
Spitalstraße 25  
79539 Lörrach  
T 07621/416-8430 oder -8434  
F 07621/416-8847  
[loe-innere@klinloe.de](mailto:loe-innere@klinloe.de)



11.2019/1.000

 KLINIKEN DES  
LANDKREISES LÖRRACH

## KARDIOLOGIE

Kreiskrankenhaus Lörrach



Das ärztliche Team  
der Kardiologie\*

## HERZLICH WILLKOMMEN

Wenn jede Minute zählt

Der kardiologische Schwerpunkt der Klinik für Innere Medizin in Lörrach bietet seit über 25 Jahren ein spezialisiertes Angebot inklusive Herzkatheter-Untersuchungen und Schrittmacherimplantationen für die Patienten der Region an. Viele der kardiologischen Krankheitsbilder müssen zeitnah behandelt werden, um Komplikationen oder Schädigungen des Herzens aber auch anderer Organe zu vermeiden. Unser Ziel ist es, für Sie der zentrale Anlaufpunkt zu sein – gerade, wenn jede Minute zählt!

Wir nutzen die vielfältigen modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren, um eine auf Sie zugeschnittene, individualisierte Behandlung zu entwickeln. Dazu gehört eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken in unserem Hause und die Kooperation mit dem Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen sowie dem Unispital Basel.

Die stetigen Entwicklungen der Kardiologie motivieren uns, das Angebot an diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen ständig zu erweitern – mit dem Ziel, unsere Leistungen stets auf höchstem medizinischen Niveau anzubieten.

Prof. Dr. Hans-H. Osterhues,  
Chefarzt

\*v.l.n.r.: Dr. Johannes Bilger, Jörg Hieß, Dr. Bernhard Degen,  
Prof. Dr. Hans-H. Osterhues, Anthony Taylor, Dr. Thomas Varghese  
(nicht im Bild)

## KARDIOLOGIE

Die Kardiologie im Kreiskrankenhaus Lörrach erfüllt als **Zentralversorger** einen breiten Versorgungsauftrag von Herz-Kreislaufkrankungen. Dies umfasst die Notfallversorgung der akuten Krankheitsbilder, wie instabile Herzbeschwerden, akuter Herzinfarkt und Herzrhythmusstörungen. Ebenso behandeln wir die klassischen Herzerkrankungen, wie die arterielle Hypertonie, Herzrhythmusstörungen mit zu langsamer oder zu schneller Herzschlagfolge (z.B. Vorhofflimmern), die Erkrankungen der Herzklappen und die Herzmuskelschwäche mit ihren unterschiedlichen Auslösern.

Für die **Akutversorgung** steht ein Notfallteam mit einer 24-Stunden-Herzkatheterbereitschaft zur Verfügung, das zu jeder Tages- und Nachtzeit Akuteingriffe vornimmt. In kritischen Situationen wird dabei auch die Implantation von Herzunterstützungssystemen (temporäre Herzpumpe) vorgenommen. Die entsprechende Infrastruktur mit einer eigenen Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit) in der Notaufnahme und der spezialisierten internistischen Intensivstation ergänzt das Versorgungsumfeld. Das Universitäts-Herzzentrum Freiburg/-Bad Krozingen ist dabei Partner für herzchirurgische Eingriffe.

## MODERNSTE, UMFASSENDE DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Eine umfassende Diagnostik ist Voraussetzung für die richtige Planung und Durchführung der therapeutischen Maßnahmen. Dazu ist das Kreiskrankenhaus Lörrach mit den modernsten Geräten ausgestattet und bietet die aktuellen Methoden der hoch-technisierten Versorgung an.

Ein Schwerpunkt ist die gezielte Diagnostik von Herzerkrankungen unter Nutzung des kompletten Spektrums der kardialen Untersuchungsverfahren.

In der Diagnostik der Herzerkrankungen spielt die **Herzkatheteruntersuchung** eine zentrale Rolle. Bei speziellen Fragestellungen werden zusätzliche Techniken wie die **Ultraschalluntersuchung im Gefäß (IVUS)** und die **Messung zur Bedeutung von Stenosen durch Druckdrähte (FFR, iFR)** angewandt. Die **Untersuchung und Beurteilung von Klappenfehlern** zur Planung der weiteren Behandlung wird ebenfalls häufig mittels Herzkatheter durchgeführt. Die Umsetzung der notwendigen therapeutischen Schritte erfolgt unmittelbar, bei Herzkranzgefäßerkrankungen durch die **Implantation von Stents** (medikamentenfreisetzende Stents), bei chronisch verschlossenen Gefäßen durch die Wiedereröffnung mittels Spezialtechniken inklusive **Hochfrequenzfräsen (Rotablation)**. Gleiches gilt für die **medikamentöse Therapie** zur Einstellung einer akuten oder chronischen Herzmuskelschwäche. Im Zusammenhang mit dem Zentrum für Radiologie unseres Hauses steht neben der konventionellen Röntgendiagnostik die **Kardio-MRT- und Koronar-CT-Diagnostik** zur Verfügung.



## NICHT-INVASIVE KARDIOLOGIE

Der Herzkatheteruntersuchung gehen umfassende Voruntersuchungen voraus, die eine Einschätzung und Festlegung des Schweregrades der Krankheitsbilder liefern. Die nicht-invasive Kardiologie des Kreiskrankenhauses Lörrach ist dazu mit verschiedenen Ultraschallgeräten ausgerüstet (Echokardiographie, einschließlich der Untersuchung über die Speiseröhre (TEE) und der kombinierten EKG-Belastungsuntersuchung mit der Echokardiographie (Stress-Echo)). Weiterhin werden die diversen Langzeit-Untersuchungen (Herzrhythmus, Blutdruck etc.) und Provokationstests (Kipptisch-Untersuchung/Tilt Table Test) sowie die Sonographie der Gefäße durchgeführt.

## HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN

Bei der Versorgung von Herzrhythmusstörungen (z. B. zu langsame Herzaktionen) durch die Implantation von Schrittmachern verfügen wir über eine langjährige Expertise. Die differenzierte Therapie unterschiedlichster langsamer und schneller Herzrhythmusstörungen erfolgt durch die Implantation von internen Defibrillatoren (ICDs) und biventrikulären Schrittmacher- und Defibrillator-Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-System zur Optimierung der Herzleistung). Zur speziellen Diagnostik von Herzrhythmusstörungen werden dauerhafte Aufzeichnungsrekorder (Event-Rekorder) unter die Haut gelegt.



Herzkatheteruntersuchung